

## Klabund: 1. (1909)

- 1 Da nun der Regen rinnt
- 2 Und die Wolken wandern,
- 3 Bin ich bei niemandem
- 4 Denn bei mir.
  
- 5 Kein Baum, den ich nicht bog im Frühling,
- 6 Die zarten Blüten zu betrachten.
- 7 Ach im Gehäuse des Kelches
- 8 Sass der schwarze Wurm.
  
- 9 Früchte sind süß dem, der sie müh-selig zog;
- 10 Am herbstlichen Spalier die goldnen Birnen!
- 11 Den Greisen wärmt ein winterlicher Herd,
- 12 Den Jüngling die heisse Brust seines Mädchens.
  
- 13 Geh über die Brücke, wo der Fluss rauscht.
- 14 Blicke stromauf, stromab.
- 15 Was weisst du von dir?
- 16 Algen und Wasserspinnen treiben auf den Wogen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63263>)